

1965	Ausgegeben zu Bonn am 9. Juli 1965	Nr. 24
Tag	Inhalt	Seite
28. 6. 65	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Beförderung ätzender und giftiger Stoffe auf dem Rhein <i>Andert Bundesgesetzbl. III 9502-13</i>	901
30. 6. 65	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Einführung der Moselschiffahrtpolizeiverordnung <i>Andert Bundesgesetzbl. III 9501-11</i>	902
30. 6. 65	Neunte Verordnung zur Übertragung von Befugnissen auf dem Gebiet der Binnenschiffahrt <i>Sammlung des Bundesrechts, Bundesgesetzbl. III 9500-3-9</i>	903
30. 6. 65	Zehnte Verordnung zur Übertragung von Befugnissen auf dem Gebiet der Binnenschiffahrt <i>Sammlung des Bundesrechts, Bundesgesetzbl. III 9500-3-10</i>	904
30. 6. 65	Fünfundzwanzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965 (Zollkontingent für Rohaluminium — 2. Halbjahr 1965) <i>Andert Bundesgesetzbl. III 613-2-1 (Anlage)</i>	905
8. 6. 65	Bekanntmachung über das Inkrafttreten und den Geltungsbereich des Protokolls vom 28. September 1955 zur Änderung des Abkommens zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr	907
9. 6. 65	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg über den Luftverkehr	908

Dieser Nummer liegt für alle Abonnenten eine zeitliche Übersicht über die Veröffentlichungen im ersten Halbjahr 1965 bei.

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Beförderung ätzender und giftiger Stoffe auf dem Rhein *)

Vom 28. Juni 1965

Auf Grund des § 3 Abs. 1 des Gesetzes über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Binnenschiffahrt vom 15. Februar 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 317) in der Fassung des Gesetzes vom 21. Juni 1965 (Bundesgesetzbl. II S. 873) wird verordnet:

Artikel 1

Die Polizeiverordnung betreffend die Beförderung ätzender und giftiger Stoffe auf dem Rhein — Anlage zur Verordnung über die Beförderung ätzender und giftiger Stoffe auf dem Rhein vom 7. August 1962 (Bundesgesetzbl. II S. 1095), geändert durch die Verordnung vom 2. Oktober 1964 (Bundesgesetzblatt II S. 1313) — wird wie folgt geändert:

Dem § 2 wird folgende Ziffer V angefügt:

„V. Akrylnitril, mit einem geeigneten Zusatz stabilisiert, in Tankschiffen, deren Einrichtung und deren Betriebsbedingungen von der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt genehmigt worden sind.“

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 11 des Gesetzes über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Binnenschiffahrt auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1965 in Kraft.

Bonn, den 28. Juni 1965

Der Bundesminister für Verkehr
Seebohm

*) Andert Bundesgesetzbl. III 9502-13